



Manuela Loretz

Umwelttechnologie-Szene Schweiz

Diplomandin	Manuela Loretz
Examinator	Prof. Dr. Jean-Marc Stoll
Experte	Martin Brunner, Von Roll Inova AG, Zürich
Themengebiet	Umwelttechnik
Projektpartner	KTI, BUWAL

Aufgabenstellung: Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) fördert den Wissens- und Technologietransfer zwischen den Hochschulen und den Unternehmen. In diesem Zusammenhang unterstützt es das Konsortium Umwelt und Energie, ein Netzwerk zwischen Firmen, Non Profit-Organisationen, Institutionen der öffentlichen Hand und Hochschulen zum Thema «umweltgerechte, energieeffiziente und marktfähige Produkte und Prozesse». Das UMTEC ist innerhalb des Konsortiums verantwortlich für das Modul «Projektinitiierung und Technologievermittlung».

Ziel der Arbeit: Das Ziel dieser Diplomarbeit war es, eine Basis für das Modul «Projektinitiierung und Technologievermittlung» zu schaffen. Dazu sollte die Umwelttechnologieszene Schweiz mit den Haupt-Akteuren (Firmen, Hochschulen und Förderinstitutionen), den Forschungsschwerpunkten und dem Forschungsbedarf erfasst werden.

Im Hinblick auf die später geplante Erfassung der Daten in einer Datenbank sollten verschiedene Szenarien der Projektinitiierung mit verschiedenen Datenbanken aufgezeichnet werden.

Lösung: Zunächst wurden, auf Grund von im Internet zugänglichen Daten, 25 Firmen ausgewählt, die im Umwelttechnikbereich tätig sind. Als Kriterien für die Auswahl wurden verwendet: Mitgliedschaft in Verbänden wie dem SVUT (Schweizerischer Verband für Umwelttechnik), Handelsregistereintrag, Grösse der Firma, Region, Tätigkeit im Bereich Anlagenbau oder -betrieb. Von diesen Firmen sowie von den wichtigsten Hochschulinstituten und Förderinstitutionen wurden dann Kompetenzprofile erstellt. In diesen Kompetenzprofilen wurden alle für die Projektinitiierung relevanten Parameter wie Tätigkeitsfeld, bisherige Aktivitäten, Grösse der Firma, Ansprechperson für Entwicklungsprojekte und andere erfasst.

Für die später geplante Erfassung der Daten in einer Datenbank wurden die beiden Datenbanken FileMaker und Microsoft Access miteinander verglichen. Für den Aufbau und die

Nutzung der Datenbank wurden verschiedene Szenarien entwickelt.

Anhand der erstellten Kompetenzprofile wurde die Umwelttechnologie-Szene Schweiz in die vier Hauptkategorien Wasser, Luft, Boden und Abfall aufgeteilt. Jede Hauptkategorie wurde aufgrund der verwendeten Verfahren und Techniken zusätzlich in Unterkategorien aufgeteilt. Für die Erfassung von weiteren Firmen und Hochschulinstituten sowie für die daran folgende Zusammenführung von Firmen und Hochschulinstituten, um Projekte zu initiieren, wurden verschiedene Szenarien aufgezeigt.